

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	26.11.2002	

öffentliche Sitzung

**Betrifft: Aktionswoche zur Suchtprävention**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

Die Aktionswoche zur Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ wird im Kreis Recklinghausen vom 19. Mai bis zum 24. Mai 2003 stattfinden und vom Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW bereits seit 1991 gefördert. Es ist eine Kooperationsveranstaltung des Landes NRW, des GINKO Mülheim (Koordination für Suchtprophylaxe) sowie der Fachstelle für Suchtvorbeugung in Marl, die für die Koordination auf Kreisebene verantwortlich ist. Zielgruppe der gesamten Aktion sind in erster Linie Kinder und Jugendliche.

Die Kampagne soll eine Sensibilisierung der Gesamtbevölkerung für die tieferen Ursachen von Sucht und Abhängigkeit einleiten, um somit frühzeitig möglichen Suchtentwicklungen bei Mädchen und Jungen wirkungsvoll entgegenzutreten. Der „erhobene Zeigefinger“, lange Zeit fester Bestandteil in der suchtvorbeugenden Arbeit, wird nicht gezeigt, denn mit Abschreckungsmaßnahmen, Appellen an die Vernunft und reiner Information und Aufklärung lassen sich Suchtentwicklungen nicht verhindern. Deshalb geht es in den Angeboten vielmehr darum, im Sinne einer erlebnisorientierten und integrativen Vorbeugung Alternativen zu Suchtverhalten aufzuzeigen und zur Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenssituation anzuregen.

Die Persönlichkeitsstärkung von Mädchen und Jungen bildet heute den zentralen Bestandteil der suchtvorbeugenden Arbeit. Wer gelernt hat mit Krisen und Konflikten umzugehen, Ziele und Perspektiven für sein Leben zu entwickeln, braucht sich nicht in Suchtverhalten zu flüchten.

An o. g. Kampagne beteiligen sich die zehn Städte des Kreises Recklinghausen. Für Gladbeck sind im Rahmen der Suchtwoche Veranstaltungen in Kooperation des Jugendamtes mit freien Trägern (Arbeitskreis Mädchen, Arbeitskreis Jungen, Arbeitskreis Jugend) geplant. Für die Beteiligung der Stadt Gladbeck an o. g. Kampagne sind finanzielle Mittel in Höhe von 2.000,-- € im Haushalt beantragt.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine   
folgende

<b>Einnahme (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich		

<b>Ausgabe (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig	2.000,-- €	
jährlich		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und unterstützt ausdrücklich die Beteiligung an der Aktionswoche „Sucht hat immer eine Geschichte“.

Der Bürgermeister  
i.V.

Hommel  
\_\_\_\_\_  
Beigeordneter/Stadtkämmerer

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: